Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 27 (1948)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sozialistische Monatsschrift

ROTE REVUE

27. Jahrgang *JULI 1948* *Heft 7*

Dokumente aus Nürnberg:

Baron von Weizsäcker und Bundesrat Etter

Vor dem alliierten Gerichtshof in Nürnberg, der sich mit Prozessen gegen deutsche Kriegsverbrecher befaßt, wird zurzeit ein Verfahren durchgeführt, unter dessen Angeklagten sich Weizsäcker und Schellenberg befinden. Aus den vom Ankläger auf dem Tisch des Gerichtes deponierten Dokumenten sind uns, in beglaubigten Photokopien, einige Aktenstücke vorgelegt worden, die auch die Öffentlichkeit unseres Landes interessieren dürften und die wir daher wortgetreu reproduzieren, unter Weglassung lediglich eines Teils der Kanzleivermerke (über Eingang, Dossiernummer, Weiterleitung usw.).

I. Bericht Weizsäckers an den Reichsaußenminister

St. S. Nr. 507 Berlin, den 2. Juli 1940.

Ich habe den Schweizer Gesandten heute wieder einmal auf die schweizerische Presse angesprochen. Über den Sonnabend-Artikel der «Börsenzeitung» (vom 29. 6.) war Herr Frölicher unterrichtet und billigte die dortigen Ausführungen. Er sagte auch, er spräche in Bern dafür, daß man die bezeichneten Blätter, nämlich die «Schweizerischen republikanischen Blätter» und die «Nation», *unter Vorzensur stelle.*

Alsdann sagte ich dem Gesandten, daß der Vertreter der «Neuen Zürcher Zeitung» in Berlin, Dr. Caratsch, wahrscheinlich noch heute aus Deutschland ausgewiesen würde. Sein Konto sei nun ja schon reichlich überzogen. Zuletzt habe er sich den Versuch angelegen sein lassen, zwischen Deutschland und Rußland Gift zu streuen. Ich glaubte, daß sowohl Deutschland wie der Schweiz